



Orgelkonzert

mit Matthias Giesen
(St. Florian)

Mi, 15. Dez. 2010

19.30 Uhr Pfarrkirche Mauthausen

Joh. Seb. Bach (1685-1750):

Drei Choralbearbeitungen über „*Nun komm der Heiden Heiland*“ BWV 659-661
aus den *Achtzehn Leipziger Chorälen*

W. A. Mozart (1756-1791)

Andante F-Dur KV 616

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847):

Orgelsonate f-Moll op. 65/1

Allegro moderato e serio

Adagio

Andante Recitativo

Allegro assai vivace

Max Reger (1873-1916):

Aus den *Zwölf Stücken für Orgel* op. 80:

- Canzonetta g-Moll

- Ave Maria Des-Dur

Matthias Giesen (* 1973):

Improvisation über *Puer natus est nobis*

Marcel Dupré (1886-1971):

Vier Verse über „*Ave maris stella*“ aus
der: *Vêpres commune* op. 18



Foto: Christian Ensthaler

Matthias Giesen
(*1973)

Stiftskapellmeister,
St. Florian

Matthias Giesen (*1973) stammt aus Boppard/ Rhein. Nach dem Abitur studierte er in den Jahren 1993-2001 an den Musikhochschulen in Köln und Stuttgart die Fächer Kirchenmusik, Orgel, Musiktheorie und Hörerziehung (Musikpädagogik). Seine Lehrer im Fach Orgel waren Clemens Ganz, Johannes Geffert und Bernhard Haas; Musiktheorie studierte er bei Johannes Schild und Friedrich Jaecker; Chor- und Orchesterleitung bei Henning Frederichs. Vertiefende musiktheoretische Studien führten ihn 1999 an die Musik-Universität Wien, wo er bei Martin Eybl den Hochschullehrgang „Tonsatz nach Heinrich Schenker“ absolvierte. Zahlreiche Kurse bei namhaften Organisten wie Marie-Claire Alain, Guy Bovet, Lorenzo Ghielmi, Jean-Claude Zehnder, Michael Radulescu u.a. runden seine Ausbildung ab. 1998 gewann er den 1. Preis beim Orgelwettbewerb der Fachakademie Bayreuth.

Nach verschiedener kirchenmusikalischer Tätigkeit in Köln wurde er 1999 Stiftsorganist am Augustiner-Chorherrenstift St. Florian/Oberösterreich (Bruckner-Orgel). Seit Herbst 2003 arbeitet er dort als Stiftskapellmeister. Er leitet dort die *Schola Florianana*, den *StiftsChor St. Florian* und das *Altomonte-Orchester*.

Nach verschiedener Lehrtätigkeit an der Musikhochschule Köln und der Universität Wien ist er seit Oktober 2003 Dozent für die Fächer Musiktheorie, Analyse und Gehörbildung an der Musik-Universität in Wien.

Neben mehreren Rundfunk- und Fernsehaufnahmen führte ihn eine rege Konzerttätigkeit in fast alle europäischen Länder, sowie nach Nordafrika, Russland und Israel, im Sommer vergangenen Jahres im Rahmen einer Konzerttournee nach Australien. In Zusammenarbeit mit der Edition lade erschienen bereits zwei CDs mit Orgelmusik des 19. Jhd. (Bruckner-Orgel St. Florian, Mauracher-Orgel der Familienkirche Linz). Weitere CD-Aufnahmen sind geplant. Weiters hat Giesen verschiedene Studien zu Orgelwerken (u.a. Jean Guillou, Leos Janaček, Max Reger, Arnold Schönberg) veröffentlicht. Zahlreiche Vorträge über verschiedene musiktheoretische und organologische Themen führten ihn zu Symposien nach Karlsruhe, Köln, Mainz, Linz, Salzburg, Wien, Amsterdam sowie in die Schweiz.

Seit 2005 ist er Kurator der Orgelkonzerte des Brucknerfestes Linz und war im gleichen Jahr auch Organisator des Internationalen *Anton-Bruckner-Orgelwettbewerbs* Linz/St. Florian. Seit 2006 ist er künstlerischer Leiter des Festivals *BrucknerTage St. Florian*.